

Der
305 cm-Mörser „NIKITA“

der das Panzerfort von Namur zusammengeschoßen, beim Durchbruch von Tolmein mitgeholfen hat,
kommt nach Wien

 **SAMSTAG**, den 6. und **SONNTAG**, den 7. Juli im Volksgarten beim Theseustempel
MONTAG, den 8. und **DIENSTAG**, den 9. Juli auf der Jesuitenwiese im Prater 
um für die Kriegsanleihe zu werben. **Mörser und Kriegsanleihe sind die besten österreichischen Ferngeschütze, sie zielen weit - bis zum Frieden.**

Bürger von Wien, Bewohner der Reichshauptstadt, kommt, seht Euch den Mörser an, seht, wie er geladen wird, wie er funktioniert, ein Kunstwerk österreichischen technischen Genies, und

 **zeichnet Kriegsanleihe!** 

Alle Banken und Institute nehmen anlässlich der Mörsertage auf dem Aufstellungsplatze des Mörsers und in ihren Büros Zeichnungen auf die Kriegsanleihe entgegen.

Die Stadt Reichenberg hat an einem Mörsertage 38,000.000 K, Karlsbad hat 40,000.000 K gezeichnet. Was wird die Hauptstadt Wien an vier Tagen zeichnen?

Der Mörser geht auch nach Budapest. In Budapest gibt es jetzt sehr viel Geld. Soll Wien von Budapest geschlagen werden?

Kommt alle! Zeichnet alle! Gross und klein, reich und arm! Und vor allem zeichnet, was Ihr zeichnen wollt, jetzt während der vier Mörsertage!